



*Dr. Herbert GASSNER, Gründer und Leiter der kroatischen Kausich-Bücherei in Zillington/Celindof, hält den Buchstaben A des glagolitischen Alphabets in der Hand*

Die „Glagoljica“ bzw. das *glagolitische Alphabet* ist die älteste slawische Schrift überhaupt. Dieses wunderschöne Alphabet wurde um das Jahr 863 nach Chr. vom byzantinischen Mönch *Konstantin (Kyrill)*, welcher aus Thessaloniki im heutigen Griechenland stammte, für die Mission unter den Slawen in Pannonien und Mähren entwickelt. Das erste gedruckte kroatische Buch (*Missale Romanum Glagolitice*) erschien 1483 in glagolitischen Lettern. Das erste Schulbuch in kroatischer Sprache wurde 1527 gedruckt – auch im glagolitischen Alphabet. Die Kausich-Bücherei in Zillington/Celindof hat einen (seltenen!) Nachdruck (1983) dieses Schulbuches in ihren Beständen.



*glagolitisches Denkmal auf der Insel Krk in Kroatien*

Geplant ist die Errichtung eines kleinen, aber feinen Denkmals für das glagolitische Alphabet in Zillingtal/Celindof unter Einbeziehung der Landesfachschule für Keramik in Stoob. Der Buchstabe „A“ wird als Keramikprodukt gestaltet und auf einem Stein (Granit) montiert. Auf diesem befinden sich Hinweise auf Kroatisch, Deutsch und Englisch mit den entsprechenden QR-Codes. Als die Vorfahren der heutigen Burgenlandkroaten und -kroatinnen in die „neue Heimat“ kamen, brachten sie auch – was historisch einwandfrei belegt ist! - auch die „Glagoljica“ mit. Diese angebliche „Geheimschrift“ war bei den meist protestantischen Grundherren der damaligen Zeit unerwünscht und wurde verdrängt. Heute ziert sie viele Souvenirs (Krawatten, Schals, Topfuntersetzer etc.), die man sich als Urlauber/Urlauberin in Kroatien kaufen kann. Sie wird aber auch für Bücher verwendet – die Kausich-Bücherei hat ein derartiges, erst Anfang 2022 gedrucktes Buch mit Gedichten eines zeitgenössischen kroatischen Autors, der auch schon in Zillingtal/Celindof zu Gast war, in ihren Beständen. Besonders Kindern und Jugendlichen gefällt die „Glagoljica“ besonders gut – wir wollen gemeinsam mit der Volksschule Steinbrunn-Zillingtal einen Workshop anbieten, der allen Spaß machen soll – auch den Lehrkräften und den Eltern der Schulkinder. Die beiden Brüder und heiligen Slawenapostel Kyrill (827 – 869 nach Chr.) und Method (826 – 885 nach Chr.) werden in allen slawisch geprägten Ländern besonders verehrt. Das glagolitische Alphabet hat 41 Buchstaben. Es ist älter als das kyrillische Alphabet und von diesem verschieden.